
München, 03. September 2025

Siemens setzt mit Ausbildung neue Maßstäbe für die GenZ

Digital – Wertorientiert – Fit für die Zukunft: Siemens startet Ausbildung 2025

- **1.700 junge Talente starten bei Siemens durch**
- **KI-gestützte Didaktik, Zukunfts- und Schlüsselkompetenzen sowie gesellschaftliche Wertebildung machen fit für die Arbeitswelt**
- **Per Klick zum Ausbildungsvertrag: Digitales Dokumentenmanagement setzt neue Standards**
- **SIEYA[at]School bringt digitale Berufsorientierung ins Klassenzimmer**

Zum neuen Ausbildungsjahr 2025 starten über 1.700 junge Menschen (Vorjahr: 1.700) bei Siemens in ihre berufliche Zukunft – an 18 Trainingszentren deutschlandweit. Siemens ist Vorreiter der dualen Ausbildung: Mit Fokus auf digitalen Kompetenzen, verantwortungsvollem Umgang mit KI und der Bildung eines klaren Wertekompasses bereitet das Unternehmen junge Menschen der GenZ gezielt auf die Arbeitswelt von morgen vor.

„Bildung ist der Schlüssel zu Innovationskraft, nachhaltigem Fortschritt und der Zugehörigkeit zur Gesellschaft. Auch diese Generation junger Talente will eigenverantwortlich arbeiten, sich weiterentwickeln und Sinn stiften mit ihrer Tätigkeit. Deshalb fördern wir bei Siemens neben digitalen auch grundlegende Fähigkeiten wie kritisches Denken und Problemlösungskompetenz – für Menschen, die Wandel aktiv gestalten möchten“, erläuterte Judith Wiese, Chief People and Sustainability Officer, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der Siemens AG.

Fokus auf KI-gestützter Didaktik sowie Zukunfts- und Schlüsselkompetenzen

Die berufliche Bildung bei Siemens ist konsequent auf die Anforderungen der digitalen Zukunft ausgerichtet. Moderne Lernplattformen, immersive Technologien, wie Virtual und Augmented Reality sowie innovative Lehrmethoden und unternehmerisches Denken stärken die Ausbildung im digitalen Zeitalter. Themen

wie KI, Data Analytics, IoT (Internet of Things), Cybersecurity und Kreislaufwirtschaft sind entlang der gesamten Bildungskette integriert. Generative KI wird immer wichtiger: Siemens vermittelt seinen Auszubildenden KI als interdisziplinäres Thema und befähigt sie, KI-Werkzeuge effizient, sicher und verantwortungsvoll zu nutzen.

Bettina Weckesser, bei Siemens weltweit verantwortlich für die Ausbildung, unterstreicht: „Um mit dem rasanten technologischen Wandel Schritt zu halten, muss sich Bildung immer mehr zu einem dynamischen und zukunftsgerichteten Ökosystem weiterentwickeln, in dem sich Lernende, Lehrende, Bildungseinrichtungen und weitere relevante Institutionen erfolgreich vernetzen und austauschen. Wir fördern daher das Lernen im Ökosystem, digitale Kompetenzen, einen verantwortungsvollen Umgang mit KI und lebenslanges, selbstbestimmtes Lernen.“

Gesellschaftliche Wertebildung für die Zukunft

In der Ausbildungsphilosophie von Siemens stehen die individuelle Förderung und eine enge Begleitung durch Ausbildende ebenso im Mittelpunkt wie die Kollaboration im Team. Gerade im Zeitalter von KI, in dem Wissen schnell veraltet, sind Zukunftskompetenzen und grundlegende Fähigkeiten entscheidend. Die Qualität der Bildung entscheidet über die Fachkräfte von morgen. Daher fördert Siemens gezielt Resilienz, unternehmerisches Denken, Technologieoffenheit, Teamarbeit und Werteorientierung. Mit dem innovativen Bildungskonzept „Xplore“ werden zudem demokratische Werte, gesellschaftliches Engagement und soziale Kompetenzen gestärkt. Seit dem letzten Ausbildungsjahr setzt Siemens dies mit Aktionen wie z.B. einem Social-Media-Wettbewerb und weiteren Veranstaltungen erfolgreich um – ein starkes Zeichen für werteorientierte Ausbildung und chancengerechte Bildung.

Per Klick zum Ausbildungsvertrag: Digitaler Vertrag setzt neue Standards

Auch beim Vertragsabschluss ist Siemens Vorreiter in der Digitalisierung: Mit Beginn des neuen Recruitingjahres erhalten die Lernenden ihren Ausbildungsvertrag digital. Dank E-Signatur kann dieser ortsunabhängig und deutlich schneller unterzeichnet werden. Dies steigert nicht nur die Effizienz und Geschwindigkeit, sondern leistet auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Digitale Prozesse wie die E-Signatur tragen dazu bei, Bildung moderner, zugänglicher und

zukunftsfähiger zu gestalten – ganz im Sinne einer lernenden, digitalen und inklusiven Gesellschaft.

SIEYA[at]School: Digitale Berufsorientierung im Klassenzimmer

Die von Siemens entwickelte WebApp SIEYA – “Siemens Your Adventure” begeistert bereits mehr als 21.000 junge Talente für Technologie und Innovation durch Gamification und interaktive Lerninhalte – ein echter Mehrwert für die Berufsorientierung. Jetzt bringt Siemens MINT-Bildung und Berufsorientierung direkt ins Klassenzimmer: Die bundesweite Initiative SIEYA[at]School verbindet praxisnahe MINT-Inhalte mit frühzeitiger Berufsorientierung und speziellen Angeboten für Lehrkräfte. Der skalierbare Ansatz kombiniert spielerische Lernformate, hochwertige Materialien und digitale Tools – lehrplankonform, zertifiziert und basierend auf Lehrkräftebefragungen. Ziel ist es, Lehrkräfte zu entlasten und junge Menschen frühzeitig für zukunftsweisende Berufsfelder zu begeistern. Ende des Jahres stehen die ersten fünf Themenmodule bundesweit kostenfrei über Schul-Clouds zur Verfügung. MINT-Kompetenzen sind ein zentraler Innovationsfaktor für Deutschland. Eine frühzeitige Berufsorientierung ist daher ein gemeinsamer gesellschaftlicher Auftrag für Schulen und Unternehmen.

Über alle Ausbildungsjahrgänge hinweg durchlaufen derzeit rund 4.200 Lernende ein duales Bildungsangebot bei Siemens in Deutschland. Im aktuellen Ausbildungsjahr entfallen rund 900 Stellen auf die Siemens AG, 280 auf die Siemens Mobility GmbH und 200 auf die Siemens Healthineers AG. Zusätzlich qualifiziert Siemens im Rahmen der Verbundausbildung 320 Nachwuchskräfte für externe Partnerunternehmen. Im Geschäftsjahr 2024 investierte Siemens weltweit rund 442 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden.

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial finden Sie unter: <https://sie.ag/2DHLz5>

Pressekontakt:

Konstanze Somborn

Siemens AG

Tel: +49 173 894 73 54

E-Mail: konstanze.somborn@siemens.com

Folgen Sie uns unter: www.x.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.